

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 79 (1953)  
**Heft:** 17

**Rubrik:** Chueri und Rägel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

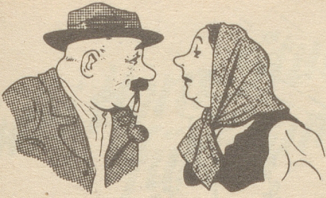
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Chueri und Rägel

«Aber au Chueri, was häsch du für en Ornig i diner Chuchi! Me gseht scho, dafü du en Junggsell bisch. En Hushalt ooni Frau isch halt wie ne Chile ooni Turm.»

«So? Und du wettisch gern der Turm a miner Chile si?»

«Bhüetis nei! Mir isch wool i miner ledige Hut. Aber ich wüfst der eini, Chueri: si schilet zwar und hät en Chropf und en Hoger, aber iri Muetter hät vor vierzg Jaare scho mit Schuebändel und Sicherheitsgufe ghusiert. Dänk doch, was das bedüet!»

«Das söll en Grund si zum so nen Haagge hürate? Bisch gschüttlet?»

«Dänk doch Chueri, was das heifst: Du chasch das Schuebändel- und Sicherheitsgufe-Kontingänt erbe, wenn di alt Husiereri emal d Auge zuetuet! Dänk doch, was da z verdene isch, wenn alli Konkurrenz usgeschlossen isch!»

«Du spinnsch goppel, Rägel! Es git doch kei Sicherheitsgufe-Handels-Kontingänt.»

«Soo? Niid? Und worum nid, wenn me törf fröge, Herr Politiker?»

«Wil mir Handels- und Gewerbefreiheit händ. Privilegie sind verbotte.»

«So? Und worum gahts denn bim Chäs? Bi der Chäsunion?»

«Du vergissisch s Verdienschtsch vo dene Firme um der Chäs, Rägel.»

«Und du vergissisch d Grammatik, Chueri. Es heifst nid <Verdienschtsch um der Chäs>, sondern <Verdienschtsch am Chäs> - jedefalls hät der Schachtelchäs, wo trotz vilen Aläuf nid under der Pantoffel vo der Union graten isch, en gwalltige Ufschwung gno, der kontingäntiert Handel mit Laib aber isch immer am Verräble; Länder mit freiem Chäsmarkt händ iren Export und d Qualität gschteigeret, aber eusen Export isch zruigg gange, di sogenannt Marktordnung hät also ...»

«Hält, ich gib mi gschlage, Rägel. Sobald d Bundesversammlig e privilegierti Sicherheitsgufe-Union bewilliget, hürati desäb Haagge. Aber vorher nid.»

AbisZ

### An die Einsender von Textbeiträgen!

Nicht verlangte Manuskripte werden nicht zurückgesandt, wenn kein Rückporto beiliegt. Die Nachsendung von Rückporto ist zwecklos, weil eine Nachkontrolle beim täglichen Eingang von 60 bis 80 Sendungen unmöglich ist.

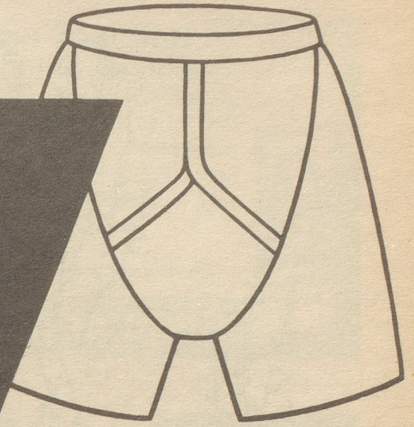
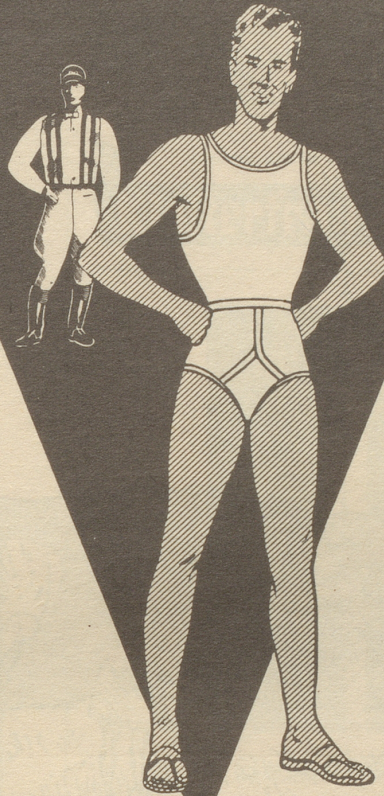
Sie ersparen dem Honorarträulein viel Mühe, wenn Sie auf jedem Manuskript Ihre genaue Adresse beifügen.

Den Zeitungsausschnitten für den Gazettenhumor bitte kein Rückporto beilegen. Korrespondenzen über eingesandte Zeitungsausschnitte können nicht geführt werden.

Grüezi!

Textredaktion Nebelspalter

KEY Jockey Jockey Jockey Jockey Jockey Jockey Jockey Jockey



Original Jockey

## Warum mit Imitationen sich begnügen, wenn man das Original haben kann?

Die Original-Lizenz sichert Ihnen nicht nur all die Vorteile, welche JOCKEY zum begehrtesten Unterkleid der Welt machten, sondern auch die letzten Errungenschaften, wie z. B. das neue SPEZIAL-Elasticband.

Das neue Gummiband, das eine schweizerische Elasticweberei nach Anleitung der amerikanischen Spezialisten entwickelte, ist laut EMPA-Attest Nr. 43055 bei Dehnungs-, Koch-, Alterungsbeanspruchungen und Schweißeinwirkung als sehr dauerhaft beurteilt worden. Darum ist JOCKEY heute mehr denn je unerreichbar in Comfort und Qualität.

Das gibt's nur einmal,  
das hat nur

# Jockey

*auch für Knaben*

SPEZIALBAND  
EMPA-ATTEST

DAUERHAFTIGKEIT GEPRÜFT

No. 43055 v. 19. 2. 53

SUPER-ELASTIC

**neu:** die poröse Sommerqualität

**neu:** Nylon, nylonisiert = absorbierend,  
also viel angenehmer

VOLLMOELLER, Wirkwarenfabrik, Uster